



## 2. Mittelalterspektakel Bernau im Chiemseepark vom 29.4. bis 1.5.

### Beitrag

Neben Wikingerschiffen, einem (fast echten) Drachen, Artisten auf dem Hochseil und tollen Gauklern ist die Band Furunkulus eine der Attraktionen beim Mittelalterfest vom 29. April bis zum 1. Mai im Chiemseepark Bernau- Felden.

Furunkulus klingt ansteckend. Ist es auch, denn die vierköpfige Band aus Plating macht Musik, die verzaubert und mitreißt. Die Musiker spielen auf Sackpfeifen, Trommeln und nachgebauten Instrumenten einen einzigartigen mittelalterlichen Sound. Mario Stieber, Trommler und Frontmann der Band, nennt sich selbst „wie bei den Spielleuten aus alter Zeit – Laurin, des Teufels Trommler“. Mit seinen unverkennbaren Moderationen zeichnet er für ein besonderes Markenzeichen der Band verantwortlich. „Seit über 20 Jahren steht Furunkulus für percussive Dudelsackmusik im eigenen Stil“, sagt er und fügt hinzu, dass man von Anfang an ausschließlich Eigenkompositionen gespielt habe, die sich schon immer von der Masse absetzen.

Die vier Musiker fesseln ihr Publikum durch rhythmusbetonte, eingängige Melodien und durch eine kraftvolle Bühnenshow. Dabei legen sie höchsten Wert auf Perfektion beim Spielen ihrer Instrumente. Neben Mario Stieber stehen „Thalis, der König der Pfeifen“ (Robert Geldner-Schneider), „Pollux, der Schlichter“ (Florian Berger) und „Batu, der Gezeichnete“ (Patrick Maidl) auf der Bühne. Das Instrumentarium umfasst neben Dudelsack und Davul auch Donner- und Schnurtrommeln, Schellen, Gongs in verschiedenen Größen und als einmalige Besonderheit ein riesiges tibetisches Glockenspiel. Den Fans mittelalterlicher Musik ist Furunkulus längst ein Begriff. Für sie gibt es auf am Chiemseeufer am kommenden Wochenende mehrere kurze Auftritte der Band und an den Abenden Konzerte.

Neben diesen Auftritten können die Besucher mehrmals am Tage erleben, wie eine Bande wilder Wikinger mit ihren Schiffen am Seeufer landet, um ein mittelalterliches Dorf zu überfallen. Raufereien mit Schwert und Schild sind garantiert, was vor allem die jüngsten Zuschauer freuen wird. Auch der Drachen Fangdorn – eine weitere Attraktion des Festes – dürfte großes Interesse finden. Mit eisernen Krallen, zischendem Dampf und Feuer aus seinem Maul beschützt er den Schatz vom Chiemsee vor wilden Räubern. Am Ende der mehrmals am Tage stattfindenden Show

dÄ¼rfen mutige Kinder den Drachen, der immerhin Ä¼ber 10 Meter lang ist, sogar streicheln.

Unterwegs auf dem Platz ist auch Meistergaukler Jolandolo, der stets seine Tricks zeigt und freche SprÄ¼che klopft. Artist Walter von der Heide vollfÄ¼hrt artistische HÄ¼chstleistungen auf dem hohen Seil und ein FeuerkÄ¼nstler prÄ¼sentierte sein KÄ¼nnen in den Abendstunden. Ein buntes Markttreiben mit Handwerker- und KrÄ¼merstÄ¼nden aber auch mit Speis und Trank rundet den Markt im Chiemseepark ab.

GeÄ¼ffnet ist Samstag und Sonntag von 11 bis 22:00 Uhr und am 1. Mai von 11 bis 19:00 Uhr. Der Eintritt fÄ¼r einen ganzen Tag im Mittelalter kostet 9,00 Euro fÄ¼r Erwachsene, 5,00 Euro fÄ¼r Kinder und 7,00 Euro fÄ¼r historisch gekleidete GÄ¼ste. Familien zahlen nur fÄ¼r das erste Kind. FÄ¼r alle weiteren und fÄ¼r Kinder im Vorschulalter ist der Eintritt frei. Das ausfÄ¼hrliche Programm ist unter [www.suendenfrei.de](http://www.suendenfrei.de) zu finden.

Ansprechpartner fÄ¼r die Presse  
Henri Bibow  
03421 778848-18



**Jubiläumskonzert  
1100 Jahre Prutting**

**BLASORCHESTER  
DER MÜNCHNER  
PHILHARMONIKER**

Unter der Leitung von Albert Osterhammer  
Moderation Traudi Siferlinger

Am Samstag,  
den 27.07.2024  
Einlass ab  
17:30 Uhr

Karten: [www.prutting.de/kartenverkauf](http://www.prutting.de/kartenverkauf)

## Kategorie

1. Tourismus

## Schlagworte

1. Bernau
2. Umland